

Global C-Sink Register – Vorgaben zur Registrierung von C-Senken

Ausgangslage und Ziele

Die verschiedenen Global C-Sink Standards beschreiben die Methoden zur Berechnung, Zertifizierung und Registrierung von C-Senken. Carbon Standards International strebt eine möglichst transparente Publikation von C-Senken an. Das Vertrauen der verschiedenen Markt-Akteure in unsere Richtlinien, Standards und Methoden wird voraussichtlich wesentlich davon abhängen.

Die Registrierung einer C-Senken beginnt in unseren verschiedenen Methoden mit der Herstellung von Produkten, als Beispiel Pflanzkohle. Bereits mit diesem Schritt achten wir auf die genaue Lokalisierung des Standortes, wo das Produkt hergestellt wird. Die Anlagen werden einem technischen Voraudit unterzogen, um die physische Lokalisierung und die minimale technische Ausrüstung sicherzustellen.

Im Rahmen von Audit und Zertifizierung durch den unabhängigen Zertifizierungspartner werden diese Angaben mit einem physischen Audit vor Ort überprüft und der Herstellungsprozess sowie die effektiven Produktionsmengen gemäss den Betriebshandbüchern überprüft. Auch die Verwendung und der Einsatz der Produkte werden verifiziert und validiert und erst dann die entsprechenden Zertifikate ausgestellt.

Sobald ein C-Senken-Potential hergestellt wurde, dies kann zum Beispiel in Form von Pflanzkohle sein, wird das zugehörige Produkte und die C-Senke an sich in unseren IT-Systemen erfasst und bis zum Ort der physischen Lokalisierung nachverfolgt. Dabei geht es darum sicherzustellen, dass

- Der Warenfluss
- Die Mengen
- Die physische Lokalisierung
- Der Eigentümer des Produktes
- Der Eigentümer der C-Senke
- Der finale Ort der C-Senke

jederzeit bekannt sind und keine Doppelzählungen vorkommen. Sobald die C-Senken realisiert wurde, das heisst der finalen Einbringung zugeführt würde, wird auch dieser Schritt vom Zertifizierer geprüft und die finale C-Senke zertifiziert. Der Rucksack an Emissionen, welche allenfalls auf dem Weg vom Fabrikator bis zum finalen Einbringung entstanden sind, werden in diesem Moment vom C-Senken-Wert abgezogen.

Die Carbon Standards C-Senken sind einmalig und gemäss unseren strengen Vorgaben berechnet, überprüft und zertifiziert.

Technische Umsetzung

Für die Rückverfolgbarkeit und die finale Lokalisierung der C-Senken können entweder die IT-Systeme von Carbon Standards International oder die eines akkreditierten C-Senken Managers verwendet werden. Im zweiten Fall werden die IT-Systeme jährlich von Carbon Standards International auditiert und die Rückverfolgbarkeit sowie die Kalkulation von Emissionen genau überprüft.

Die Zertifizierungsstelle prüft die Realisierung der C-Senke und zertifiziert diese ausgehend von den Detaildaten direkt in den IT-Systemen. Erst nach dieser Zertifizierung werden die C-Senken ins Register übertragen und dort öffentlich dargestellt.

Einzelne Akteure im Markt möchten die Informationen zu ihren produzierten und realisierten C-Senken nur in eingeschränktem Umfang offenlegen. Andere Akteure wünschen sich eine vollständig transparente Darstellung. Es gibt die Möglichkeit, dies in

den IT-Systemen für die öffentliche Darstellung minimal einzuschränken. Für die Verifizierung durch Käufer, Zertifizierungsstellen, Behörden und weitere Akteure, sind im geschützten Login-Bereich immer alle Informationen zugänglich.

Carbonfuture ist heute der wichtigste Partner und bietet als C-Senken Manager heute die gesamten Plattform-Services für die lückenlose Rückverfolgbarkeit der C-Senken und den zugehörigen Marktplatz an.

Die vollständige Integration der Daten und die elektronische Anbidngung das das Carbon Standards C-Senken Register sind mit elektronischen Schnittstellen jederzeit sichergestellt.

[Mehr Informationen zum Kohlenstoff-Senken Register](#)

Produkte und C-Senken Werte

Mit dem Entstehen eines C-Senken-Wertes entstehen immer auch ein Eigentümer einer C-Senke und ein Eigentümer eines korrespondierenden physischen Produktes.

Der Eigentümer der C-Senke und deren physischen Produkt entscheidet im Grundsatz, wem er diese verkaufen und welche Transparenz er letztlich in der Publikation erreichen will. Händler und Produzenten wollen ihre Lieferanten teilweise nicht offenlegen, weil sie Bedenken haben, ihre Kunden kaufen dann direkt bei ihrem Lieferanten.

Es ist davon auszugehen, dass der Eigentümer sowohl an Transparenz als auch an der Einhaltung von Standard-Vorgaben interessiert ist. In den geltenden ISO-Normen ist geregelt, dass die realisierten C-Senken betreffend Quantifizierung und Lokalisierung belegt werden müssen. Diese meist privatrechtlichen und weitere öffentlich-rechtliche Vorgaben gelten für Global C-Sink und für unser Register als Grundanforderungen.

Registrierung und Realisierung

C-Senken können ab dem Zeitpunkt der Realisierung zertifiziert werden. Die Zertifizierung einer C-Senke führt zu einer Registrierung im Register. Die Ersterfassung/Bestätigung wird von der Zertifizierungsstelle vorgenommen. Die Eintragung einer C-Senke umfasst den kompletten Datensatz inklusive als Beispiel Kohlenstoffgehalt, Persistenzdaten und THG-Emissionen, die bis zur Realisierung der C-Senke verursacht wurden. Diese Daten sind mit der Datenerfassung im Tool für den Eigentümer der C-Senke vollständig transparent.

C-Senken können den Eigentümer wechseln, auch dies wird erneut von der Zertifizierungsstelle überprüft, bestätigt und dann im Register öffentlich dargestellt.

Behörden und Amtsstellen und Akkreditierungsstellen können auf Anfrage Dateneinsicht bei C-Senken erhalten, wobei in diesem Fall die gesamte Rückverfolgbarkeit bis zum Ursprung mit allen Details eingesehen werden können.